



**Pressemitteilung der ordentlichen Gemeindeversammlung
vom Dienstag, 04.06.2024, 20.00 – 21.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Meinisberg**
(Anwesende Stimmberechtigte: 30 von 989 Stimmberechtigten = 3.03%)

Die Gemeindeversammlung hat:

- die Jahresrechnung 2023 mit grossem Mehr genehmigt. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 164'914.83 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 169'610.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 334'524.83. Höhere Steuereinnahmen und tieferer Aufwände in den Bereichen Schule und Sozialwesen sind die Hauptgründe für den erfreulichen Abschluss. Da die Gemeinde viel mehr investiert als beschrieben werden kann, wird der Überschuss den Reserven zugewiesen und der Allgemeine Haushalt schliesst deshalb mit einer schwarzen Null.

Jahresrechnung 2023

➤ Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'693'303.58
➤ Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'858'218.41
➤ Ertragsüberschuss Gesamthaushalt	CHF	164'914.83
➤ Nettoinvestitionen	CHF	2'711'244.05
➤ Steueranlage		1.95

- unter den Mitteilungen wurden die Stimmberechtigten informiert, dass im Zusammenhang mit der Zustandserhebung der privaten Abwasseranlagen (ZpA) den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 22.09.2024 ein Kreditantrag unterbreitet wird. Es liegt in der Aufsichtspflicht der Gemeinden zu wissen, wo die Kanalisationen verlaufen und sicherzugehen, dass alle Leitungen in einem vorschriftsgemässen Zustand sind. Dies gilt sowohl für die öffentlichen wie auch für die privaten Abwasseranlagen. Das öffentliche Netz haben die Gemeinden in der Regel dank dem GEP (Genereller Entwässerungsplan) gut im Griff und die Finanzierung ist dank den Abwassergebühren sichergestellt. Nicht so bei den privaten Abwasseranlagen, welche im Eigentum der entsprechenden Liegenschaftsbesitzer sind. Somit liegt auch die Pflicht des Betriebs und des Unterhalts bei den Privaten. Diese Aufgabe wird jedoch häufig vernachlässigt. Hier besteht Handlungsbedarf! Um diesem Umstand entgegenzuwirken und der gesetzlichen Aufsichtspflicht nachzukommen, empfiehlt das Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern das Modell Zustandserhebung der privaten Abwasseranlagen (ZpA). Das Projekt sieht vor, die Zustandserhebung und Beurteilung aller privaten Kanalisationen koordiniert durch die Gemeinde resp. einen durch die Gemeinde beauftragten Fachingenieur auszuführen. Aufgrund dieser Beurteilung können die Sanierungsmassnahmen definiert und allfällige Sanierungen ebenfalls koordiniert ausgeführt werden.
- erfahren, dass am Samstag, 10. August 2024 der Schulhausanbau mit einem Einweihungsfest abgeschlossen wird. Der Gemeinderat freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Die Einladung wird zur gegebenen Zeit in alle Haushalte verteilt.

2554 Meinisberg, 05.06.2024

GEHT ZUR PUBLIKATION AN

- Bieler Tagblatt, E-Mail region@bielertagblatt.ch
- Grenchner Tagblatt, E-Mail margrit.renfer@bluewin.ch
- Berner Zeitung, E-Mail regionbern@bernerzeitung.ch
- Radio Canal 3, redaktion@canal3.ch
- Regionaljournal Bern Freiburg Wallis, redaktion@regibern.ch

ZUR KENNTNIS AN

- Pro Meinisberg, Präsident Nick Maier, info@promeinisberg.ch
- SVP Meinisberg, Präsident Jakob Kunz, jakob.kunz@quickline.ch
- Verwaltungsangestellter Julijan Teodorovic (mit Auftrag zur Publikation auf Homepage)
- Gemeinderat Meinisberg